

Schausteller und Besucher zufrieden

Frühjahrskleinmesse bietet Attraktionen für jedes Alter / Ladys Night und Familientag bleiben

Endspurt am Cottaweg: Noch bis zum Sonntag drehen sich auf der Kleinmesse die Karussells. Für Besucher und Schausteller ist es schon jetzt die beste Kleinmesse seit langem, wie die LVZ bei einer Umfrage herausfand.

Noch einmal laden die Schausteller am Mittwoch zum Familientag mit 50 Prozent Ermäßigung auf alle Fahrgeschäfte. „Damit sind wir finanziell an der Schmerzgrenze“, so Schausteller-Chef Jürgen Seiferth. „Aber wir wollen unsere Gäste auch belohnen, dass sie zu uns kommen.“

Für alle Damen heißt es am Freitag dann wieder Ladys Night. „Die Frauen können ab 19 Uhr die Fahrgeschäfte für einen Euro nutzen“, frohlockt Seiferth. „Tipp an die Männer: Verkleidet euch als Frau und ihr bekommt auch den Rabatt.“ Am Sonnabend lassen es die Schausteller noch einmal krachen: Ein Höhenfeuerwerk wird den Himmel über dem Kleinmesseplatz erleuchten lassen. Im Sommer werden der Familientag und die Lady Night auf jeden Fall beibehalten werden, sagt Seiferth. „Das sind feste Termine für die Gäste. Die lassen wir so.“ Texte: *Linda Polenz*



Das Karussell Magic ist eine der Attraktionen auf der Kleinmesse.

Fotos: André Kempner

DAS SAGEN DIE SCHAUSTELLER



Eva Herrmann



Mario Seiferth



Ursula Winkler



Karl-Heinz Haselbauer



Silke Fischer

Eva Herrmann sitzt im Kassenhäuschen des Karussells Magic und ist zufrieden. „Das Wetter hat gepasst, diesmal hat eigentlich alles gestimmt“, sagt sie. „Dadurch war die Frühjahrskleinmesse besser als die anderen Jahre zuvor.“ Ein Grund sei auch die ausgewogene Besetzung der Schausteller. „Es ist für jeden was dabei“, meint sie. „Besonders am Sonnabend ist es richtig gut gelaufen.“

Auch Waffelbuden-Betreiber **Mario Seiferth** kann nicht klagen. „Die diesjährige Frühjahrskleinmesse ist auf jeden Fall besser als sonst“, sagt er. „Durch die Achterbahn und die Geisterbahn werden mehr Besucher als sonst angelockt.“ Und davon profitiere auch er.

Der beste Tag bisher, das sei der 1.

Mai gewesen, resümiert **Ursula Winkler** von der Kindereisenbahn. „Von den Fahrgeschäften hatten wir diesmal was Besseres da und das Wetter hat auch mitgespielt“, meint sie. Seit 30 Jahren steht sie auf der Kleinmesse.

„Diesmal können wir uns nicht beschweren“, sagt indes **Karl-Heinz Haselbauer**, Betreiber der Luftschaukeln. „Seit langem ist die Messe mal wieder zufriedenstellend.“ Durch den Schausteller-Mix, das gute Wetter und den neuen Platz seien auch viele Familien auf der Kleinmesse spazieren gegangen.

Silke Fischer von der Kräppelchenbude dankt vor allem dem Leipziger Schaustellerverein, dass er sich so um attraktive Fahrgeschäfte bemüht hat. „Wir profitieren ungemein von diesen Attraktionen“, meint sie.

DAS SAGEN DIE BESUCHER



Steffi Meinel



Patrice Meißner



Melanie Ring



Jeremy Heptner



Ilonka Stephan

Steffi Meinel aus Markranstädt ist seit vielen Jahren das erste Mal wieder auf der Kleinmesse. „Mir gefällt es richtig gut“, sagt sie. Der Platz sei toll gestaltet worden und die Attraktionen ließen ebenfalls keine Wünsche offen, so die 58-Jährige. „Es ist schon ein Erlebnis hier.“ Wenngleich es früher natürlich noch voller gewesen sei.

„Endlich muss ich hier nicht mehr durch Matsch laufen“, sagt der 27-jährige **Patrice Meißner**. „So etwas wie die Looping- und die Geisterbahn kannte ich ja bisher auch nicht so von der Kleinmesse“, meint er. „Das wertet natürlich unheimlich auf.“

Melanie Ring ist ausschließlich der Achterbahn wegen auf die Kleinmesse gekommen. „Wenn so ein Ding schon mal da ist, muss ich es doch testen“,

meint die 26-Jährige, die erst jüngst nach Berlin gezogen ist. „Wirklich toll“, sagt sie. Nach einem ausgiebigen Kleinmesse-Bummel sei zum guten Schluss noch das Riesenrad dran.

In die Achterbahn bekommen **Jeremy Heptner** keine zehn Pferde, wie er sofort klar stellt. „Aber einmal im Jahr gehen wir sowieso auf die Kleinmesse“, erzählt der Elfjährige. Dass es diesmal so viele Attraktionen gibt, finde er klasse. „Aber ich esse auch einfach gern mal Kräppelchen.“

Großes Lob hat **Ilonka Stephan** für den neu gestalteten Platz übrig. „Selbst bei schönem Wetter lief es sich doch nicht wirklich gut auf den früheren Wegen“, meint die 29-Jährige. Sie habe die Achterbahn von Weitem gesehen – und sei deshalb zur Kleinmesse gekommen.